

Erscheinungsformen

- **Frühkindlicher Autismus**

Bereits vor dem dritten Lebensjahr treten deutliche Auffälligkeiten in Bezug auf die beschriebenen Merkmale (sprachliche Kommunikation, soziale Interaktion, stereotype Interessen, Beeinträchtigung der exekutiven Funktionen) auf. Intelligenzminderung kann zusätzlich auftreten.

- **Asperger-Syndrom**

Das Asperger-Syndrom fällt meist um das 3. Lebensjahr auf, bleibt jedoch bei schwächerer Ausprägung oft unerkannt. Kinder mit Asperger-Autismus weisen oft ungewöhnliche Interessen auf, mit denen sie sich intensiv beschäftigen. Soziale Kontakte sind in eingeschränktem Ausmaß möglich. Begabungsmäßig liegen Kinder mit Asperger-Syndrom meist im durchschnittlichen bis hochbegabten Bereich, wobei trotzdem Lernschwierigkeiten auftreten können.

- **Atypischer Autismus**

Der Atypische Autismus unterscheidet sich vom frühkindlichen Autismus dadurch, dass die Kinder nach dem dritten Lebensjahr erkranken (atypisches Erkrankungsalter) oder nicht alle Symptome aufweisen (atypische Symptomatik).

Neben den dargestellten Formen gibt es zahlreiche Mischformen mit unklarer Abgrenzung. Zudem gibt es verschiedene Abstufungen in der Ausprägung der autistischen Verhaltensweisen.